



Vermerk über die Einholung von Vergleichsangeboten

Dieser Vordruck ist anzuwenden, wenn der Zuwendungsempfänger gemäß Zuwendungsbescheid zur Einholung von Vergleichsangeboten berechtigt und verpflichtet ist.

1. Angaben zum Zuwendungsempfänger

Name
Vorname
bzw. Firma

Kundennummer
Antragsnummer

2. Angaben zur beschafften Leistung

Leistungsbeschreibung

3. Darstellung der eingeholten Angebote

Ifd. Nr.	Name/Firma des Anbieters	Adresse			Angebot vom (TT.MM.JJJJ)	Auftragswert (Netto) in €
		Straße, Hausnummer	PLZ	Ort		

4. Auswahlentscheidung

Entscheidung für Bieter unter lfd. Nr.

Begründung (ggf. Rückseite nutzen)

5. Erklärung des Zuwendungsempfängers

1. Der Zuwendungsempfänger versichert hiermit die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben. Die Mittel wurden bzw. werden wirtschaftlich und sparsam eingesetzt. Die Angaben stimmen mit den Büchern und Belegen überein.

2. Der Unterzeichner ist darüber unterrichtet, dass seine in diesem Formular gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch (StGB) sind.

Ihm ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 StGB bekannt. Der Unterzeichner ist verpflichtet, der SAB unverzüglich eine Änderung der vorgenannten Angaben mitzuteilen.

3. Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass die im Zuwendungsbescheid geregelte Verpflichtung zur Belegaufbewahrung auch die eingeholten Angebote umfasst.

Zuwendungsempfänger

Ort

Datum (TT.MM.JJJJ)

Unterschrift | Stempel